



Geplanter Stillstand im Werk Ruhrchemie bei OQ Chemicals in Oberhausen

Monheim am Rhein, 11. April 2023 – Das globale Chemieunternehmen OQ Chemicals plant vom 17. April bis zum 12. Mai 2023 einen Stillstand im Werk Ruhrchemie in Oberhausen. Dieser sogenannte Turnaround umfasst turnusmäßige Routineinspektionen, Wartungsarbeiten und die gesetzlich vorgeschriebene TÜV-Abnahme, die alle fünf Jahre durchgeführt werden, um die Sicherheit der Produktionsanlagen zu gewährleisten. Während dieser Zeit wird OQ Chemicals seine Anlagen auf den neuesten technischen Stand bringen und weiter optimieren.

Standortleiter Dr. Horst Hanke betonte die Bedeutung des Turnarounds für die Zukunft des Standorts: „Dieser Fünf-Jahres-Großstillstand ist ein wichtiger Schritt, um unsere Anlagen auf den neuesten Stand zu bringen. Während des Stillstands werden wir auch mehrere Investitionsprojekte durchführen, welche die Produktionsprozesse effizienter machen und die Nutzungsdauer unserer Anlagen verlängern. In Summe reden wir über einen hohen zweistelligen Millionenbetrag für die Aufwendungen in diesem Zeitraum. Diesmal koordinieren wir die Arbeit von mehr als 70 externen Firmen mit bis zu 1.000 Mitarbeitenden vor Ort. Das ist im Vergleich zum letzten Stillstand im Jahr 2018 ein Zuwachs von rund 20 Prozent. Unsere hochqualifizierten Teams aus den technischen, operativen und kaufmännischen Bereichen stellen den reibungslosen Ablauf sicher und sorgen dafür, dass die Sicherheit aller Beteiligten an erster Stelle steht.“

„Dieser Turnaround und die damit verbundenen Maßnahmen sind eine bedeutende Investition in die Sicherheit und Nachhaltigkeit der Anlagen von OQ Chemicals, und in einer wirtschaftlich angespannten Zeit eine Herausforderung für das Unternehmen und nicht selbstverständlich. Diese Investitionen zeigen unser Engagement für eine verantwortungsvolle Produktion auf dem Weg zu einem klimaneutralen Unternehmen bis Mitte des Jahrhunderts und sind ein deutliches Signal für die Weiterentwicklung unseres Standorts in Deutschland. Ein sicherer und energieeffizienter Anlagenbetrieb trägt dazu bei, dass CO₂-Emissionen weiter verringert werden. Hinsichtlich der Klimaziele ist das auch ein wichtiger Schritt für den Standort Oberhausen“, kommentierte Dr. Oliver Borgmeier, CEO von OQ Chemicals, und ergänzte: „Mit Blick auf unsere Kunden haben wir bereits im Vorfeld sichergestellt, dass wir vertragliche Lieferpflichten auch während des Stillstands erfüllen können.“

Über OQ Chemicals

OQ Chemicals (vormals Oxea) ist ein weltweiter Hersteller von Oxo Intermediates und Oxo Performance Chemicals wie Alkohole, Polyole, Carbonsäuren, Spezialester und Amine. Diese werden zur Herstellung von hochwertigen Beschichtungen, Schmierstoffen, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten, Aroma- und Duftstoffen, Druckfarben sowie Kunststoffen verwendet. OQ Chemicals beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter und vertreibt seine Chemikalien in über 60 Ländern. Das Unternehmen ist Teil von OQ, einem integrierten Energieunternehmen mit Ursprung im Oman. [chemicals.oq.com](https://www.chemicals.oq.com)

Pressekontakt

OQ Chemicals GmbH, Rheinpromenade 4a, 40789 Monheim am Rhein
Dr. Ina Werxhausen, Director Sustainability & Corporate Communication
Tel.: +49 (0)2173 9993-3009, sc.communications@oq.com